

Entsorgung + Recycling Stadt Bern; Nachkredit zum Globalbudget 2025

1. Worum es geht

Im Globalkredit von Entsorgung + Recycling Stadt Bern (ERB) waren für das Jahr 2025 Nettokosten von Fr. 1 739 344.94 budgetiert. ERB schliesst die Erfolgsrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2 284 218.56 ab. Das budgetierte Nettoergebnis wird damit um Fr. 544 873.62 überschritten.

Für die Bewilligung von Nachkrediten von mehr als Fr. 200 000.00 zu Globalkrediten der Dienststellen ist gemäss Artikel 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung der Stadt Bern (GO; SSSB 101.1) der Stadtrat zuständig. Vorliegend beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat eine Erhöhung des Globalbudgets 2025 von ERB mittels Nachkredit um Fr. 544 873.62.

2. Höhe und Begründung des Nachkredits

Der zusätzliche Aufwand gegenüber dem Globalkredit setzt sich wie folgt zusammen:

Bewilligter Globalkredit 2025 (Nettokosten)	Fr. 1 739 344.94
Mehreinnahmen	Fr. 319 326.57
Mehrkosten	Fr. 864 200.19
Globalkredit neu 2025 (Nettokosten)	Fr. 2 284 218.56
abzgl. bewilligter Globalkredit 2025	Fr. -1 739 344.94
Überschreitung Globalkredit 2025	Fr. 544 873.62

Die Überschreitung des Globalkredits ist auf Mehrkosten von insgesamt rund Fr. 864 000.00 zurückzuführen. Den Hauptanteil davon machen die Transportkosten Dritter aus, die um rund Fr. 400 000.00 höher ausgefallen sind als geplant. ERB hatte die Kosten für die Leerung der Sammelstellen basierend auf der Annahme budgetiert, dass das für diese Aufgabenerfüllung bestellte Fahrzeug spätestens Mitte 2024 einsatzbereit ist und ein Grossteil der Transporte selbst durchgeführt werden kann. Diverse Verzögerungen haben aber dazu geführt, dass das Fahrzeug schliesslich erst seit Mitte 2025 im Einsatz steht. Aufgrund der Verzögerungen musste bereits für das Globalbudget 2024 ein Nachkredit beim Gemeinderat beantragt werden. Damals ging man noch davon aus, dass das Fahrzeug bis im Frühjahr 2025 zur Verfügung steht, was leider nicht der Fall war. Damit die Leerungen der Sammelstellen und somit die Sicherstellung des Betriebs der Sammelstellen gewährleistet werden konnten, mussten vermehrt auch externe Dienstleister mit der Leerung der Sammelstellen beauftragt werden, was entsprechend höhere Kosten verursachte.

Des Weiteren sind höhere Abschreibungen von rund Fr. 261 000.00 für die Mehrkosten verantwortlich. Aufgrund der erwarteten Lieferverzögerungen von zwei Baggern sowie eines Kehrichtwagens mit Kran wurden für das Jahr 2025 keine Abschreibungskosten budgetiert. Da die Fahrzeuge dann trotzdem im Verlauf von 2025 geliefert wurden, entstanden entsprechende Abschreibungskosten.

Schliesslich resultieren höhere Honorarkosten von rund Fr. 185 000.00, welche nicht budgetiert waren. Diese Kosten stehen im Zusammenhang mit der Umsetzungsplanung zur Containerpflicht

und sind mit dem entsprechenden Kredit, welcher der Stadtrat mit SRB 2025-220 vom 6. November 2025 bewilligt hat, gedeckt.

Nebst Mehrkosten sind erfreulicherweise auch Mehreinnahmen von rund Fr. 319 000.00 zu verzeichnen. Verantwortlich dafür sind hauptsächlich Nachverrechnungen bei den Kehrichtgrundgebühren und leicht erhöhte Erlöse für Papier sowie Elektro- und Elektronikgeräte.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag des Gemeinderats betreffend Entsorgung + Recycling Stadt Bern; Nachkredit zum Globalbudget 2025.
2. Er erhöht den Globalkredit 2025 von Entsorgung + Recycling mittels Nachkredit um Fr. 544 873.62 auf Fr. 2 284 218.56.

Bern, 11. Februar 2026

Der Gemeinderat